Oh Baby!

Von Naoi-chan

Prolog: Kinder kriegen ist nicht schwer...

Prolog - Kinder kriegen ist nicht schwer...

>>

'I want to be like the wind.....' Summend und mit guter Laune spazierte eine groß gewachsene junge blonde Frau, die von den meisten wohl eher nur Aufmerksamkeit bekam da die sie mit der Kapie die weit ins Gesicht gezogen war,
für einen überaus hübschen Jungen gehalten wurde, durch den Regen. Sie hatte zwei Tüten, die bis zum Rand mit allen möglichen Leckereien aufgefüllt waren, im Arm und irgendwie ärgerte sie sich dass sie zu Fuß gegangen war. Heute wäre eh
Michiru dran gewesen mit Einkaufen. Warum lies sie sich nur immer wieder von ihr
zu sowas überreden?

'Ruka-chan.....gehst du einkaufen? Ich steck gerade in einer höchst produktiven
Phase.....' Das waren die Worte der Künstlerin gewesen, die sie dann noch mit einem zuckersüßen Lächeln und einem Augenaufschlag verzierte, dass es Haruka gar nicht möglich war, ' Nein ' zu sagen.
Seufzend bog sie in die nächste Seitenstrasse ein, in der ihr zwei junge Mädchen
entgegen kamen und ihr tuschelnd und kichernd nachsahen.

,,Ob es heute noch schneit.....?" murmelte sie vor sich hin und sah in den mit grauen fast schon schwarzen Wolken verhangenen Himmel. Als hätte man gehört was Haruka gesagt hatte, öffnete der Himmel urplötzlich
seine Pforten und eisig weiße Flocken kamen vom Himmel. Hatte sich die Kriegerin des Uranus zu Anfangs noch über die Erfüllung ihrer angedeuteten Bitte gefreut, verfiel sie im nächsten Moment in Missfallen. Es handelte sich bei dem was da von
oben kam, keines Wegs um Schnee.

,,Hagel.....!" stellte Haruka richtig und leicht besäuert fest, nachdem sie eine der harten Kugeln am Kopf getroffen hatte. Hastig sah sie sich um, die Menschen um sie herum fingen an zu laufen. Sie erblickte links von sich eine
kleine Gasse die Teils überdacht war. Nachhause laufen würde zu lange dauern, dachte sie bei sich und lief schnurstracks in die Gasse, um sich unter zu stellen.

Sie befand sich zwischen einem Cafè und einem Restaurant, was den Müllberg weiter hinten am Ende des Wegs erklärte und den damit verbundenen Gestank. Naserümpfend kramte Haruka in ihrer Manteltasche. Sie ertastete schon kurz darauf, was sie gesucht hatte und hielt das silberne Handy in von kälte zitternden Händen. Hastig gab sie die gewünschte Nummer ein und nach einer Weile nervtötenden Piepsen meldete sch die liebgewonnene Stimmeder Neptun Kriegerin.

,,Hier Michiru Kaiou Guten Tag....."

Ein leichtes Lächeln huschte über Harukas Gesicht, das hörte sich an, wie so eine Kaffeetrinkende immer gut gelaunte Sekretärin beim Arzt.,,Ich bins...."

,,Wer?"

,,Na ich!"und schon verlies das zauberhafte Lächeln wieder das schmale Gesicht der Frau.

,,Ruka-chan?"

,,Ja...."ein genervter Unterton lag schon in der Stimme der frierenden Blondine.

,,Hallo, du ich habe soeben mein Bild fertig gestellt und ich muss mal sagen, dass es mir überaus gelungen ist.Es hat - "

,,Michiru, erzähl es mir später, ich ruf nur an, um dir zu sagen, dass ich mich untergestellt habe und sicher etwas später komme!"

,,....."

,,Hast du das verstanden?" hakte sie noch mal nach, nachdem keine Antwort kam.

,,Warum stellst du dich unter Ruka ?"

,,WEIL ES HAGELT!!SIEH DOCH RAUS!!" keifte Haruka in den Hörer und hätte sie nicht die beiden Tüten im Linken Arm gehabt, hätte sie wohl wild mit genau selbigen herum gestikuliert.

,,Tatsächlich....." kam es nach einem Moment des Zögerns.

Haruka wunderte sich eigentlich nicht wirklich dass die Stimme der Frau am anderen Ende des Hörers wirklich erstaunt
klang. ,,Also bis später....."

,,Ja und beeil dich Ruka-chan....."

,,Jaja....." genervt drückte Haruka den Knopf, der ihre Verbindung mit der recht eigenwilligen Persönlichkeit am anderen Ende beendete.

Seufzend, lehnte sie sich an die Wand, nachdem sie das Handy wieder, in den

unerforschten Tiefen ihrer Mantel Tasche, vergraben hatte. Haruka schloss einen Augenblick die Augen und horchte bloß dem Klang von zu Boden sinkendem Hagel. Eigentlich ganz angenehm, dachte sie und lächelte wieder einmal nur sehr leicht. Doch die Faszination wurde jäh unterbrochen, als sie ein anderes nur sehr leises Geräusch wahr nahm. Sie schlug ihre Augen auf und sah sich irritiert um. Hatte sie sich das eingebildet? Eine Weile hörte sie nichts mehr und wollte sich gerade eingestehen, dass Michiru sie noch mal in den
Wahnsinn trieb, als sie das bekannte und doch undefinierbare Geräusch wieder vernahm. ,, Da.....ist doch was....." murmelte sie und schritt auf das Ende der Gasse zu, wo der gesamte Müllberg angehäuft lag. Der
Gestank wurde immer unerträglicher, so wollte sie gerade dem, den Fliegen die dort waren entgehen
und wieder zurück gehen, als sich wieder dieses Geräusch meldete und sie davon abhielt. Verdammt! Warum musste sie nur so neugierig sein?! Schälte sie sich in Gedanken selbst und besah sich dem Müll näher. Essensreste, zerbrochene Teller,
Gläser, Tassen, eine dicke braune Ratte, Pappkatongs,... Moment!! Geschockt hielt sie inne und starrte in rotschimmernde Ovale.

EINE RATTE!! Entsetzt wich sie zurück und wollte die Flucht ergreifen, als etwas anderes ihre
Aufmerksamkeit gewann. Es glänzte richtig in dem Haufen verfaulter und vergammelter Gegenstände und es bewegte sich.,,Großer Gott..." neugierig schnallte Haruka vor und besah sich dem > Ding< . Die Ratte, die wohl ziemliche Panik vor der bedrohlich wirkenden Person hatte, nutzte den Moment der Unbeobachtbarkeit und ergriff die Flucht in eines
der Gebäude. Aber Haruka hatte sie eh schon vergessen.

Bei dem glänzenden Ding, handelte es sich um einen Korb. Er sah ziemlich edel aus und sie konnte am Rumpf ein Wappen erkennen.,,Hn... bitte nicht...." Als wolle ihr der Himmel heute Streiche spielen, erklang lautes Schluchzen und
Haruka riss nach einer Schocksekunde das scheinbar aus Seide bestehende Tuch zur Seite um in irritierte und von Tränen benässte große dunkel blaue Augen zu blicken, die ihr sofort ins Herz stachen und sich dort für immer einbrennen sollten.
Sie brachte kein Wort hervor, viel zu sehr besogt ihr Gegenüber zu erschrecken und selbst noch unter zu großem Schock.

Eine Weile noch starrte das kleine Bündel sie an, dann urplötzlich kniff es die Augen zusammen und strahlte freudig übers ganze Gesicht. Es lachte sogar...freute sich über das beruhigende Gesicht über ihm.

Haruka lächelte verblüfft und griff ohne weiter nach zudenken, zum reich verzierten Griff des Korbs.,,Ein hüsches Ding....."flüsterte sie, unbewusst ob sie den kleinen Menschen oder den edlen Korb meinte und strich dem Baby sanft mit der
Fingerkuppe ihres Zeigefingers über die Wange. Das Kleine griff sofort nach der Wärmequelle und umschloss den Finger mit dem kleinen Händchen.

Haruka hätte heulen können bei dem niedlichen Anblick den ihr der Kleine bot, aber ihr stolz und der Gedanke das Baby ins Warme zu bringen, hielten sie ab. Hastig verstaute sie die Taschen unterm linken

Arm und holte das Baby aus dem´Korb, um es besser an sich zu drücken und so vor dem schon deutlich schwacher
gewordenen aber immer noch vorhandenen Hagel zu schützen. Sie war vorsichtig dabei, immer bedacht es nicht zu verletzen. So rannte sie so schnell sie konnte aus dieser stinkenden Gasse heraus um schnell nach Hause zu gelangen.

.

.

.

,,Michiru, du bist ein Genie!"freudig betrachtete die hübsche Frau das Gemälde und grinste vor sich hin. Ein ungeduldiges Klingeln, welches in ein fast schon hysterisches Dauerklingeln ausartete unterbrach sie jäh von ihrer Selbstpreisung.

Eilig lief sie in den langen Korridor und öffnete die dunkel braune Eichentür hastig.,,Ru - " zu mehr kam sie nicht, da die frierende Gestalt vor ihr, sie einfach zur Seite schob und an ihr vorbei ins Wohnzimmer stapfte.

,,Du machst alles nass!"beschwerte sich Michiru und watschelte hinter ihr her.,,HARUKA!!"

Die blonde Frau reagierte nicht, stellte einfach die beiden Tüten auf den Boden und stiefelte dann nach oben in ihr
Schlafzimmer.

Michiru stand kurz vorm Nervenzusammenbruch als sie die kleinen Pfützen auf dem Boden sah, die ihre
Freundin hinterlies:,,RUKA!!!!"rief sie aufgeregt und lief ihr wieder mal hinterher.

Im Schlafzimmer legte Haruka das niesende Bündel aufs Bett und wagte es zum ersten Mal wieder vernünftig zu atmen. Das Baby sah sie verwirrt und gleichzeitig müde und dankbar an.

Michiru trat noch immer nichts ahnend über die Situation in der sie sich gerade befanden, näher und funkelte Haruka an:,,Was fällt dir ein - "

,,Ich habs auf nem Müllhaufen gefunden. Wäre diese Gasse nicht überdacht gewesen, wäre es sicher schon gestorben." erklärte Haruka trocken ohne den Blick von dem Bündel zu nehmen.

Michiru sah nun auch aufs Bett und blickte in neugierige wunderschöne tief blaue Saphire.,,Nein!" kreischte sie zu tiefst berührt und beugte sich tiefer runter.,,Was bist du den für ein süsses Geschöpf?! Oder eine süsse?" nuschelte sie
in der besten Baby Sprache die sie drauf hatte.

Erschrocken sah das Baby hilfesuchend zu Haruka. Vermisste die wohltuende Wärme, die von ihr ausging. Haruka lächelte leicht und zwinkerte wissend was wohl in dem

Knirps vor sich ging:,,keine Angst, die ist ungefährlich!" grinsend
verlies sie dann winkend den Raum.,,Ich komm gleich wieder!" rief sie noch und dann hörte Michiru nur noch die
Tür zu schlagen.

Irritiert blickte sie auf das verzweifelt wirkende Baby:,,Da sind wir zwei wohl alleine was??" der Knirps verzog das Gesicht.

» ..... Teddy...? « es legte den Kopf schief als es an die Wärmequelle, die es Teddy getauft hatte dachte und nun ein
anderes Objekt vor sich näher betrachtete. Michiru lächelte liebevoll und überlegte was sie nun damit machen sollte.

» Will Teddy! « Trotzig verzog das Baby seine Miene und wollte der jungen Frau seinen Willen erläutern, was sich als schwierig herausstellte, wenn man nicht einer so etwas wie für Erwachsene verständliche Sprache mächtig war.

,,Woher kommst du wohl?" Michiru kramte inzwischen im Schrank nach irgendetwas brauchbarem um den Kleinen
darin zu betten und ihn so zu wärmen. Sie wusste, dass nichts was ihr oder Haruka wiederfuhr Zufall war.

» TEDDY!! « Der Knirps war völlig am Ende mit den Nerven und bekam einen hochroten Kopf, bevor er losheulte und wild mit den kleinen Ärmchen und Beinchen strampelte.

Michiru bekam einen Schock und eilte mit Herzrasen sofort zu dem kleinen Bündel auf dem großen und edlem Bett:,,Hey
Kleines....." lächelnd strich sie dem Neugeborenem über den Kopf und sah es an:,,Was ist den?"

» TEDDY! « grollte der Zwerg wieder innerlich und sah sie aus tränenverhangenen großen Augen an.

Michiru seufzte wissend:,,Deine Windel stimmst?"

» NEIN TEDDY!« das Kleine brüllte nur noch mehr. Und Michru fühlte sich damit bestätigt in ihrem Verdacht. Vorsichtig schob sie das weiße seidene Kleidchen des Kindes nach oben und nahm sich der Windel an. Die war aber wie frisch
angelegt.,,Oh... Naja, jetzt weiß ich wenigstens dass du ein Junge bist mein Kleiner... aber was hast du dann?!?"

Nachdem sie wieder alles gerichtet hatte nahm sie das schreiende Menschlein in den Arm und verließ das Schlafzimmer:,,Shhhhh... du hast sicher Hunger was? Hoffentlich kommt Ruka bald... wo ist sie nur hin?!?"

Als sie das Wohnzimmer betrat, fiel ihr auf, das der Schlüssel für Harukas Motorrad der eben noch auf dem Tisch gelegen hatte, verschwunden war.,,Oh, das glaube ich ja wohl nicht!!" zischte sie und besah sich dem noch immer schreienden Knirbs.

Lächelnd schritt sie auf ihr kürzlich vollendetes Gemälde zu:,,Ist es nicht hübsch?" Genervt schrie der
Junge noch lauter, wenn möglich und viele Tränen verließen die dunkel blauen Saphire.

,,Bin wieder da!" erklang zu Michirus Erleichterung, die Stimme ihrer Geliebten.

,,Gott sei dank....." erleichtert kam der total durchnässten Haruka, Michiru mit dem brüllendem Ding entgegen.

Die Uranus Kriegerin strich dem Kleinen kurz übern Kopf, der schien sie zu erkennen und
verstummte augenblicklich.

» TEDDY! « es lächelte sogar breit und wollte nach ihr grabschen.

Haruka ging an Michiru vorbei in de Küche und stellte dort einen Korb und einige Tüten ab.,,Ich habe erst einmal das nötigste gekauft!" murmelte sie und deutete auf die Tüten.,,Und in dem Ding habe ich ihn gefunden... er ist übrigens ein
Junge....."

,,Ich weiß!" Michiru seufzte und wünschte sich dass ihre Geliebte endlich wieder dieses nur noch leise wimmernde Kind an sich nahm.,,Er heißt,Kojiro.....das ist in dem Wappen eingraviert."

,,Wappen?" Haruka nickte und deutete auf den Korb, der im Licht pures Gold reflektierte:,,Scheint reiche
Raben Eltern zu haben..."

Michiru besah sich dem Wappen:,,Es... es kommt mir so bekannt vor..."

,,Hn....mir auch....." plötzlich hielt sie inne und starrte den Kleinen der weiter nach seinem Teddy grabbelte an:,,Ruka... vielleicht... vielleicht ist er ..." - ,,Habe ich auch schon dran gedacht... alleine diese Augen. Aber er ist so klein, in
deiner Vision..."

,,Vielleicht kommt das noch...wie bei Hotaru damals." Haruka nickte und fuhr sich durch die Haare. Michiru sah sie aus sanften Augen an. Sie wirkte erschöpft, sah aber auch zu süß aus mit den nassen goldenen Harrsträhnen, die ihr ins Gesicht fielen.,,Geh dich erst mal umziehen... du
erkältest dich noch."

Haruka nickte und stiefelte nachdem sie Kojiro noch mal ein leichtes Lächeln geschenkt hatte, nach oben. Michiru
legte ihn in den Korb und bereitete ihm summend etwas zu essen.
Das Füttern stellte sich als unerwartet einfach da. Der Kleine war hungrig und aß, viel mehr trank, als hätte er ein Loch
im Magen gehabt. Müde von der , für einen so kleinen Organismus, sehr anstrengenden Nahrungsaufnahme, bemerkte Kojiro noch, wie Haruka wieder kam

und ihn in den Arm nahm.

» Teddy... «

Michiru stellte sich währenddessen dem Durcheinander, welches beim zubereiten des Essens für den Knirps entstanden war und seufzte theatralisch. Wenn es etwas gab, was Michiru überhaupt nicht ausstehen konnte, war es Unordnung.

,,Auf dich kommen noch harte Zeiten zu Kleiner....." flüsterte Haruka ihm entgegen und kurz darauf wurde ihr Finger von den Patschhänden des Jüngeren umschlossen. Kojiro kuschelte sich an sie und fiel in einen süßen Traum...

.

.

.